

MPC Offen MS Santa B Schiffe - Sanierung gescheitert

30.01.2013, 19:49 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *mzs Rechtsanwälte*



Dr. Thomas Meschede, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Mit der gescheiterten Sanierung der Schiffsfonds MPC Offen MS Santa B Schiffe stehen tausende von Anlegern vor einem großen Problem: Der Notverkauf von 14 Containerschiffen kann zum Totalverlust der Einlage führen, daher empfiehlt Dr. Thomas Meschede von mzs Rechtsanwälte aus Düsseldorf, sich rechtzeitig über die Möglichkeit einer Schadensersatzklage zu informieren.

Der Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht ist täglich mit den Problemen falsch beratener Schiffsfondsanleger befasst: "Anleger vergessen oft, dass die Krise der Schifffahrt nicht das eigentliche Problem ist, sondern dass die Anleger in vielen Fällen durch offensichtlich falsche Beratung zu einer Anlageform überredet wurden, die gar nicht zum jeweiligen Risikoprofil passte!" Das heißt in aller Klarheit: "Einigen Anlegern wurde eine solch hoch-spekulative Anlageform z.B. als sichere Altersvorsorge angepriesen!" Das aktuelle Sanierungsergebnis der Santa B Schiffe macht aber deutlich, dass sogar Totalausfälle möglich sind.

Aktuell mutmaßt u.a. das Handelsblatt, dass einige Groß-Anleger (Banken) die Geldhähne zugedreht hätten - aus Sorge vor weiteren ausbleibenden Ausschüttungen. "Die Erlöse des anstehende Notverkaufs werden bei den Kleinanlegern nicht ankommen", befürchtet Dr. Meschede und empfiehlt Anlegern, dieser Tatsache schon jetzt ins Auge zu blicken und engagiert - wenn Erfolg versprechend - Schadensersatzklagen anzustrengen. Dazu sei es aber wichtig, Beratungsprotokolle, Prospekte und damit auch die grundsätzliche Haftungspflicht der Berater, Banken und Sparkassen abzuklären. Hierzu sollte ein spezialisierter Rechtsanwalt zu Rate gezogen werden."

Mehr Infos zu Schiffsfonds unter www.schiffsfonds-recht.de

Portrait

Die Kanzlei mzs Rechtsanwälte blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die mittelständische Kanzlei mit Sitz in Düsseldorf geht aus der 1954 gegründeten alt eingesessenen wirtschaftsrechtlichen Kanzlei Kortländer & Partner hervor. Mit Eintritt von Rechtsanwalt Gustav Meyer zu Schwabedissen im Jahre 1986 als Partner der Kanzlei erfolgte die konsequente Spezialisierung auf das Bank- und Kapitalmarktrecht. Seit 1996 führt Herr Meyer zu Schwabedissen die Kanzlei, seit 2005 unter dem Namen „mzs Rechtsanwälte“.

News-ID: 695054 • Views: 170 (Stand: 11.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/695054/MPC-Offen-MS-Santa-B-Schiffe-Sanierung-gescheitert.html>